



<b>Sambapercussion</b> - Sebastian Nickoll	<b>Plakatgestaltung</b> - Hese Schröter
<b>Balkan Musik Ensemble</b> - Dimitar Gougov	<b>Kids Dance</b> - Leo Hesse
<b>Jazz/Impro</b> - Heinrich von Kaheln	<b>Mandoline</b> - Vogl/Zelner
<b>Indische Tänze</b> - Dominique Delorme	<b>Flöte</b> - Veronika Fuchs
<b>Salsa Percussion</b> - Ruth Schmidhüsen	<b>Gamben-Consort</b> - Barbara Grimm
<b>Indisches Orchester</b> - Roland Schaeffer	<b>Folk Band, Französische Dänz</b> - Horst Grimm
<b>Salsa Dance</b> - Karin Piesch	<b>Harfe, Jazz</b> - Park Stickey
<b>Irish Session</b> - Cevin O'Toole	<b>Harfe</b> - Uschi Laar
<b>Ravel's Bolero</b> - Marne König	<b>Harfe, Anfänger</b> - Sylvia Reiß
<b>Französische Tänze</b> - Denis Boudin	<b>Harfe, Vielleicht</b> - R. Oppermann
<b>Franz. Tanzmusik</b> - I. Chaumont	<b>American Folk Dance</b> - J. Sanchez
<b>Armenisches Akkordeon</b> - S. Foulliat	<b>Afradrums</b> - S. Franke
<b>Armenische Musik</b> - Lisa Kantchoukh	<b>Afrikanische Chormusik</b> - H. Winter
<b>Renaissance Ensemble</b> - Friedhelm Capelle	<b>Brettonische Tänze</b> - Gerdas/Derow
<b>Indische Rhythmen</b> - Jatinder Thakur	<b>Chor</b> - Bettina Raack
<b>Streicher anders</b> - Johanna Stein	<b>Flamenco Tanz</b> - La Piedra
<b>Baskische Musik</b> - Salva, Hamibal	<b>Flamenco Gitarre</b> - Carlos il Canario
<b>Baskische Tänze</b> - Ianthe	<b>Afro Danceband</b> - S. Franke
<b>Mongolisches Ensemble</b> - Enkh Jargal	<b>Drehleier</b> - Elke Rogge
<b>Klassischer Kaffeeaklatsch</b> - Cynthia Mowery	<b>Balafon</b> - Momo Wewers
<b>Jaipuur Brass Band</b> - Roland Schaeffer	<b>Sittime frei</b> - Barbara Besser
<b>Körpertaining</b> - Dominique Delorme	<b>Tschingulo Trommeln</b> - Gabi Klees
<b>Kleziensemble</b> - Andras Farkas	<b>Tango Tanz</b> - Christine & Volker Sixt
<b>Back to Babylon</b> - Tanar Catalpinar	<b>Tango Orchester</b> - Christof Pampuch
<b>Kindertrommelgruppe</b> - Jatinder Thakur	<b>Gitarrenensemble</b> - Hermann Beuchert
<b>Dulcimer, Gitarre</b> - W. Zimmermann	<b>Bumerang/Körpersprache</b> - Maxx Hoerow
<b>Cajun</b> - Yannick Monot	<b>Gitarre Anfänger</b> - Wilhelm Witzel
<b>Xalaparta</b> - Hamibal	<b>Indisches Orchester</b> - Roland Schaeffer
<b>Modern Dance</b> - Leo Hesse	<b>Obertongesang</b> - Hermann Beuchert
<b>Rahmentrommel</b> - Gerald Mertens	<b>Jonglage, Einrad etc.</b> - Jürgen Leo
<b>Schwedische Geigenmusik</b> - Maria Larsson	<b>Trinidad Steel Pans</b> - Alan Poteon
<b>Nyckelharpa</b> - Anna Rynefors	<b>Jazzgitarre</b> - Marne König
<b>Big Band</b> - Bernd Wiedemann	<b>Afrik. Rhythmusspiele</b> - R. Oppermann
<b>Balkanränze</b> - Eva Schwarze	<b>Gitarre DADGAD</b> - Jürgen Lang
<b>Amerikan Oldtime Music</b> - Hese Schröter	<b>American &amp; Irish dance</b> - Jose Sanchez
<b>Schwedische Tänze</b> - Svanevit	<b>Choreographisches Theater</b> - B. Wallisch
<b>Historische Tänze</b> - Barbara Grimm	<b>Balkan Chor</b> - Dimitar Gougov
<b>Akkordeon</b> - Daniela Hansert	<b>Irish Fiddle</b> - Jörg Hansert
<b>Digerido</b> - Maxx Hoerow	<b>Stand, Februar 2006, gemingfügige Änderungen sind noch möglich</b>
<b>Mongolisches Tiefengebrummel</b> - Epi	

(Diesen Zettel zu kopieren und weiterzugeben ist nicht nur nicht verboten, sondern sogar erwünscht)

# Sommer Musik Fest

05.08. - 13.08. 2006

AUF DEM KNILDKÖPFCHEN, MITTEN IN DEUTSCHLAND, MITTEN IM SOMMER  
 EINE WOCHEN-ZEIT DIE MUSIKEN ZU KÜSSEN, ZEIT FÜR DICH UND ANDERE, FÜR  
**Musik & Tanz ... Faulenzen & Üben ... Lernen & Kennenlernen ... Feiern & Ausruhen ... Lästern & Lastern ... Spielen & Hören ... Sinn & Unsinn**

**Jeden Tag über 70 workshops ... Jede Nacht Tanz  
 Jede Menge Sessions und Konzerte**

Außerdem: Tee/Café-Haus ... Kindergarten ... 3 Tanzböden ... Großes Tanzzelt ...  
 Massage ... Ruhezone ... See ... Sauna ... Babysitter ... schöne Gegend für  
 Spaziergänge ... Buchenhain ... Wäldchen ... Ausichtsturm ... Feuerstellen ... Markt

Das SMF ist kinderfreundlich, aber nicht leise. Wer Privatsphäre braucht, sollte  
 lieber zelten, als in ein Mehrbettzimmer zu gehen.  
 Für Zeltler und Wohnmobile gibt es eigene sanitäre Anlagen, und große, ebene  
 Zeltplätze.

Die 2er-3er Zimmer haben jeweils eigene Dusche/WC und Balkon. In den 4er-6er-  
 Zimmern (getrennte Häuser) herrscht jugendlicher bergsmäßiger Minimal-Luxus  
 mit Etagenlutschen. Nicht erwünscht sind Hunde und Tagesbesucher (halbe Wo-  
 che 0x). Workshops können belegt werden, so viele man will bzw. aushalten kann.  
 Das Gelände liegt noch exponierter als der Mosenberg, ca. 20 km südlich davon,  
 auf der höchsten Erhebung des Knüllgebirges, bei Schwarzenborn.

Der Knüllsee mit Bade-, Surf-, und Schiachtbootgelegenheit ist nur 1,5 km ent-  
 fernt. Außerdem gibt es auf dem Gelände Grillplätze, Feuerstellen, zwei Wald-  
 spielplätze und eine riesige Sandkiste, Kegelbahn und Volleyballplatz.  
 Diese Woche hat 8 Tage.

- Ⓐ 8 Tage incl. Unterkunft, Bettwäsche und Verpflegung € 490,-
- 1 im 2-3 Bettzimmer € 475,-
- 2 im 4-6 Bettzimmer (Bettwäsche mitbringen oder für 5,- ausleihen) € 450,-
- Ⓑ Auf Zeltplatz mit Vollverpflegung € 350,-
- Ⓒ Auf Zeltplatz ohne Verpflegung € 300,-
- Ⓓ Ohne alles (Unterkunft & Verpflegung selbst organisieren) € 25,-
- Ⓔ Kinder bis 3 Jahre umsonst (kein eigenes Bett), 3-12 Jahre 50%\* € 25,-
- Angstzuschlag für Spätbücher nach dem 1.6.: € 25,-
- Frühbucher-Rabatt bis 14.: € 25,-

\*Kinderermäßigung ..... nur für Kinder, deren Eltern bereit sind, eine Stunde am  
 Tag Kinderprogramm anzubieten.  
 Zusätzlich zum normalen Jugendherbergessen mit Fleisch wird auch wieder  
 vegetarische Vollwertverpflegung angeboten (Extra Küche) gegen €80,- Auf-  
 schlag incl. Spülmaschine (dort zu zahlen).  
 Reservierung in der Reihenfolge der Anmeldung. Für manche Kurse stehen Leih-  
 Instrumente zur Verfügung.

**Wir einem rausenden Fest werden wir diesen neuen, wunderschönen Festplatz einweihen und den Geist des Mosenberg dort installieren (...und eigentlich haben wir schon immer gewohnt, dass Mosenberg weniger ein Ort ist, als ein innerer Zustand – eine Atmosphäre, die von Menschen erzeugt wird).**  
 Zutritt zum Gelände nur mit bestätigter Anmeldung oder Einverständnis der  
 Festleitung. Wir behalten uns das Hausrecht vor.  
 Genauere Informationen, Anfahrtsbeschreibung etc. kommen mit der Anmelde-  
 bestätigung.

Übrigens: am 8. Juli wird R. Oppermann auf dem Rudolstadt-Festival der  
**German World Music Award** verliehen. Sein Projekt *Karawansilk Road Extended*  
 wird dort aufgeführt, wie auch anschließend in Herrenberg (15.7.) und evtl. in  
 Singen (16.7.) und evtl. beim Herzberg-Festival (23.7.)  
[www.sommermusikfeste.de](http://www.sommermusikfeste.de)

## ANMELDUNG ZUM SOMMERMUSIKFEST 2006

schnipp, schnapp ✂ oder wie wär's mit Fotokopieren, dann kannst du dieses Blatt unzerschnitten behalten

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Wieviele Personen? \_\_\_\_\_, davon Kinder: \_\_\_\_\_ (Alter: \_\_\_\_\_) Tel.: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Welche Übernachtungs- / Verpflegungskombination? (A1, A2, B, C, D) \_\_\_\_\_ Vegetarische Vollwertverpflegung?  ja /  nein

Instrument/Hauptinteresse: \_\_\_\_\_ (unverbindlich)

Die Anzahlung von € 50,- pro Person (insgesamt € \_\_\_\_\_) liegt bei (Scheck/bar). Die Anzahlung wird bei Rücktritt nicht zurückge-  
 zahlt. Nachträgliche Änderungen sind möglich.

Kinderermäßigung und Mitarbeit im Kinderprogramm erwünscht

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

Anmeldung bald zurücksenden an: R. Oppermann, Postfach 100251, 76483 Baden-Baden